

Hauptamt  
- Kommunalen Sitzungsdienst -

- Antrag Nr. 0867 / 2012 / Bündnis 90 / Die Grünen
- Anfrage Nr. \_\_\_\_\_ / \_\_\_\_\_ / \_\_\_\_\_
- Frage zur Fragestunde von Stadtratsmitglied \_\_\_\_\_

THEMA: Tempolimit auf der A63 als erste schnelle  
därmschutzmaßnahme

VORLAGETERMIN: 01.08.12

→ G.I.M  
13/6

zur Sitzung

- des Stadtrates am \_\_\_\_\_
- Ortsbeirates Mainz- Mainenborn am 15.08.12

I. U.

DEZ

über den Herrn Oberbürgermeister

zum o.g. Vorlagetermin mit der Bitte um

08. JUNI 2012

durch.....

- Abgabe eines Berichtes / Sachstandsberichtes
- Stellungnahme / Beantwortung
- Abstimmung mit \_\_\_\_\_
- unterschriftsreife Vorlage für den Herrn Oberbürgermeister
- Stichworte zum Sachverhalt
- Entsendung eines Berichterstatters
- Kenntnisnahme und weitere Veranlassung

*[Signature]*  
Oberbürgermeister

Stadtverwaltung Mainz  
Beigeordnete Katrin Eder

11. Juni 2012 *he*

*call*


II. Z.d.A. / Wvl.: 01.08.12  
Mainz, 06.06.12

Hauptamt – Kommunalen Sitzungsdienst  
i. A.

*[Signature]*

Stadtverwaltung Mainz  
61 - Stadtplanungsamt

Eingang: 14. JUNI 2012

Antw. Dez	z. d. lfd. A				Wvl.				R	
Abt.	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9
SG:	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9
SP:	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9

*B.R.*

## AUSZUG

aus der Niederschrift über die Sitzung  
des Ortsbeirates Mainz-Marlenborn am 30.05.2012AnträgePunkt 2 Tempolimit auf der A63 als erste schnelle Lärmschutzmaßnahme  
(Grüne)  
Vorlage: 0867/2012

Frau Jaensch verliest den Antrag von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und begründet diesen entsprechend der Vorlage.

Herr Heinisch erläutert ergänzend, weshalb die gewünschte Geschwindigkeitsreduzierung auf 80 km/h Sinn macht.

Während der anschließenden Diskussion sprechen sich verschiedene Ortsbeiratsmitglieder wieder für die ursprünglich angeordnete Geschwindigkeitsreduzierung auf 100 km/h aus.

Herr Heinisch bedauert, dass der Landesbetrieb Mobilität keine Notwendigkeit sieht, Lärmschutzmaßnahmen zu finanzieren.

Herr Dr. Moseler weist hierzu auf die Problematik hin, dass Lärmschutzmaßnahmen nur dann finanziert werden, wenn bauliche Maßnahmen vorgenommen wurden.

Nach weiterer Aussprache, an der sich Ortsbeiratsmitglieder aller Fraktionen beteiligen, wird dem Antrag einstimmig (9 : 0 : 0) als Prüfantrag mit folgenden Änderungen und Ergänzungen zugestimmt:

„Der Ortsbeirat Mainz-Marlenborn bittet die Verwaltung, folgende Punkte zu prüfen und sich bei den entsprechenden Behörden und Gremien auf Landesebene dafür einzusetzen:

1. eine Geschwindigkeitsreduzierung auf 80 km/h als erste Lärmschutzmaßnahme zu erwirken;
2. eine Gesamtlärmanalyse, die das Zusammenwirken aller Lärmquellen (Autobahn-, Flug- und Bahnlärm) berücksichtigt, zu erstellen;
3. bauliche Maßnahmen, die ausreichenden Lärmschutz der Marienborner Wohngebiete gewährleisten.“

Zur Beglaubigung:

*Blankenbiller*  
Schriftführung

I. Dr. J. V.  
m.d.B. um  Kenntnisnahme  
 weitere Veranlassung

II. Z.d.A. / Z.d.lfd.A. / Wvl.: \_\_\_\_\_

Mainz, 06.06.2012  
Im Auftrag:

*Blankenbiller*

**Bündnis 90/ Die Grünen in Mainz – Marienborn**  
**Ruth Jaensch / Gustav Heinisch**

Punkt: .....2..... der Tagesordnung

An den  
 Ortsbeirat Mainz- Marienborn

Bürgeramt Ortsverwaltung Marienborn Eing: 21. MAI 2012 Im Bornert Grund 38 55127 Mainz
--

**Grüne**

**Antrag für die Ortsbeiratssitzung am 30.5.12**

**Tempolimit auf der A63 als erste schnelle Lärmschutzmaßnahme**

**Zur Sache:**

Durch die sogenannte sechsstreifige Ummarkierung der A 63, das heißt: die Nutzung einer dritten Fahrspur und damit die sechsspürige Nutzung der A63 werden die Bürgerinnen und Bürger mit sehr hohem Dauerlärm belastet. Durch die Erhöhung der Geschwindigkeit auf jetzt 130 Std./Km, ohne dass der Lärmschutz entsprechend verbessert wurde, ist diese massive Erhöhung der Lärmbelastung und damit die Verschlechterung der Lebensqualität nicht hinnehmbar. Als Sofortmaßnahme ist eine Geschwindigkeitsbegrenzung als Lärmschutz dringend angezeigt. Außerdem besteht der Verdacht, dass der kumulierte Lärm (Autobahnlärm, Fluglärm, Bahnlärm), die Schwelle der Gesundheitsgefährdung bereits überschritten hat. Des weiteren wird eine Bürgerinformation notwendig, die die vollständigen Lärmwertunterlagen für diesen Streckenabschnitt der A 63 zur Einsicht für alle stellt.

**Der Ortsbeirat möge beschließen:**

Der Ortsbeirat Mainz-Marienborn bittet die Verwaltung, sich bei den entsprechenden Behörden und Gremien auf Landesebene dafür einzusetzen:

1. eine Geschwindigkeitsreduzierung auf 80 Std./Km als erste Lärmschutzmaßnahme zu erwirken
2. eine Gesamtlärmanalyse, die das Zusammenwirken aller Lärmquellen (Autobahn- Flug- und Bahnlärm) berücksichtigt, zu erstellen

Mainz, d.19.5.12

*Ruth Jaensch*  
 Ruth Jaensch/ Gustav Heinisch  
 Bündnis 90/Die Grünen

BÜNDNIS 90  
 DIE GRÜNEN